



Abdriftarmes Sprühen – Neue Regelung im AGRIOS-Programm

Mit Saisonbeginn 2019 ist eine abdriftmindernde Sprühtechnik die Grundvoraussetzung für die Teilnahme am AGRIOS-Programm. Um die Umstellung zu beschleunigen, haben VOG und VI.P beschlossen, diesen Aspekt schon ab heuer in ihren geförderten Umweltmaßnahmen zu berücksichtigen. So wird der „AGRIOS-Beitrag“ für die Jahre 2015 bis 2018 in gestaffelter Weise ausbezahlt.

- Für Flächen, welche nach den AGRIOS-Richtlinien bewirtschaftet werden und auf welchen die abdriftmindernde Sprühtechnik zum Einsatz kommt, wird ein Beitrag von € 600 pro Hektar gewährt.
- Für integriert bewirtschaftete Flächen ohne moderne abdriftmindernde Sprühtechnik wird 2015 ein Beitrag von € 500 pro Hektar und in den Jahren 2016 bis 2018 ein Beitrag von € 400 pro Hektar gewährt.

Für den Erhalt des vollen AGRIOS-Beitrags muss die abdriftmindernde Sprühtechnik durch einen schriftlichen Nachweis belegt werden, welcher vom Hersteller, einer von ihm autorisierten Werkstatt oder von einer der anerkannten Sprüherprüfstellen ausgestellt wird.

Im heurigen Jahr muss dieser Nachweis innerhalb 30. April bei der jeweiligen Obstgenossenschaft eingereicht werden. In den kommenden Jahren gilt bereits der Termin der AGRIOS-Anmeldung als Abgabetermin für den Nachweis.

Nur durch die Anwendung von moderner Sprühtechnik ist es möglich, die Abdrift auf Nicht-Zielflächen auf ein Minimum zu reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Wiesenmeisterschaft

Unter dem Motto „Biodiversität in der Landwirtschaft“ veranstaltet die EURAC mit Unterstützung der Abteilung Landwirtschaft heuer zum zweiten Mal eine sogenannte **Wiesenmeisterschaft**. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, Bäuerinnen und Bauern für die nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft und die Biodiversität in ihren Anlagen zu belohnen. Bei der ersten Ausgabe im Jahr 2010 konnten nur Besitzer von Futterwiesen daran teilnehmen. Heuer gibt es erstmals die Möglichkeit auch Obstwiesen (Apfel-, Marille- oder Kirsche) und Weinberge dafür anzumelden. Jeder Betrieb kann mit

einer Anlage pro Kategorie am Wettbewerb teilnehmen. Den Gewinnern, die von einer Jury aus Vertretern der Landwirtschaft, des Umweltschutzes und der Wissenschaft ermittelt werden, winken Preise im Gesamtwert von € 5.000. Darüber hinaus werden allen Teilnehmern die Untersuchungs-ergebnisse sowie eine Artenliste der bewerteten Fläche zugesandt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eurac.edu/wiesenmeisterschaft.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2015.